

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 76 (2020)
Heft: 3

Artikel: Der Schatzwort-Wettbewerb 2019/2020 : Daten und Fakten
Autor: Burkhalter, Katrin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-959585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schatzwort-Wettbewerb 2019/2020

Daten und Fakten

Von Katrin Burkhalter

Rund drei Monate hat der Schatzwort-Wettbewerb 2019/2020 gedauert. Bis am 31. Januar 2020 gingen 47 gültige Texte ein, acht davon von SVDS-Mitgliedern. Zwei Personen haben je zwei Texte eingereicht; am Wettbewerb teilgenommen haben also 45 Personen: 30 Frauen, 14 Männer, ein Halbwüchsiger. Zweimal zwei Beiträger wohnen im gleichen Haushalt, nämlich ein Ehepaar sowie Vater und Sohn.

Die Beiträger wohnen in den Kantonen Bern (26), Zürich (4), Solothurn (3) sowie Aargau, Basel-Landschaft, Luzern, St. Gallen und Thurgau (jeweils 2), schliesslich Tessin (1). Der Wohnort einer Beiträgerin war nicht in Erfahrung zu bringen.

Die 47 Schatzwörter verteilen sich wie folgt auf die Wortarten:

- 31 Nomen: *Retourkutsche, Matschbirne, Eisblumenglück, Sonnenkälbchen, Tollpatsch, Schäfchenwolke, Männerunterhose, Güterschuppen, Augenblick, Stinkstiefel, Flohnerleben, Langlauf, Fahrbröte – Hasenbröte* (zu diesem Zweierpaket wurde ein Text eingereicht; deshalb zählt es hier als ein Wort), *Zuneigung, Olivenöl, Eigensinn, Ozean, Schatzwort, Lupe, Glühwürmchen, Manna, Kirschblüten, Deckenfluter, Inflünzer, Arbeit, Saumseligkeit, Einklang, Matsch, Fingerspitzengefühl, Mutterkorn, Ichor*;
- sechs Verben: *liebäugeln, planschen, faulenzen, schnurren, munkeln, übersetzen*;
- vier Adjektive: *rentierlich, individuell, himmlisch, sternhagelvoll*;
- vier anderen Wortarten zugehörige Wörter: *platsch, hoppla, bitte, es*;
- zwei Wortverbindungen: *gähnende Leere, Wink mit dem Zaunpfahl*.

Es fällt auf, dass die meisten Schatzwörter Nomen sind, aber auch der herzerfrischende Neologismus *Inflünzer* (bitte mehr davon!) sticht ins Auge, die lautmalerischen Wörter (*platsch*, *planschen*, *schnurren*) sowie die dem Wortfeld *schauen* zugehörigen Wörter: *liebäugeln*, *Augenblick*, *Lupe*. Übrigens nennt Dr. Kathrin Kunkel-Razum, die Leiterin der Duden-Redaktion und Referentin an unserer Mitgliederversammlung 2018, als ihr liebstes Wort ebenfalls eines aus diesem Wortfeld: *Augenweide* («Der Sprachdienst» 3/17, S. 155 und 158).

Ein Beitrag kommt von ausserhalb der deutschen Schweiz, nämlich aus dem Kanton Tessin. Überproportional viele Beiträger wohnen im Kanton Bern. Mögen bei der nächsten und allen weiteren Runden Beiträge von überall her kommen!

39 Nicht-Mitglieder haben einen Schatzwort-Text eingereicht. Wie schön! Ebenso erfreulich ist, dass ein Halbwüchsiger einen Text zu seinem Schatzwort eingereicht hat. Es lautet *Ichor*. Der junge Autor schreibt: «Ich finde *Ichor* ein sehr schönes Wort, weil es wohligh warm klingt und eine interessante Bedeutung hat: Es ist das goldene Blut der Götter und kommt in der Fantasy-Buchreihe «Percy Jackson» vor.»

Welch üppiger Reichtum! Auf den drei folgenden Doppelseiten sind die drei Gewinnertexte sowie die Würdigungen dieser Texte zu lesen; die dazugehörenden Schatzwörter lauten *liebäugeln*, *platsch* und *Saumseligkeit*. Weiter hat die Jury, bestehend aus Roman Sallin, Carlo Lang, Michael Langner und Katrin Burkhalter, die Texte mit den Begründungen zu den folgenden Schatzwörtern als sehr gut befunden: *Augenblick*, *Langlauf*, *Lupe*, *Inflünzer*, *Retourkutsche*, *hoppla*, *munkeln*, *Sonnenkälbchen*, *gähnende Leere*. Alle zwölf Texte sind auf unserer Website aufgeschaltet, zudem drucken wir auch dieses Jahr wieder Schatzwort-Karten (Sets à zwölf Stück), und zwar mit den zwölf genannten Schatzwörtern.